

Biotopname Silbergras-Pionierflur nördlich "Malliß-Bahnhof"		X		TK10 0604 - 234 - Biotop-Nr. 4013	
Standort /Geologie Sand der Binnendüne		Anschluß in TK			
Naturraum Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rögnitz 5 1 0		Luftbild-Nr.			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ludwigslust		Gemeinde / Stadt Malliß			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 12889		Größe in ha 0			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		min. Länge in m			
		min. Breite in m			
		max. Breite in m			
		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil			
		NLP FND NP FIB			
		NSG LSG BR FFH-Geb.			
		ND GLB FnB Wald-Totalreservat			
Hauptcod.		Nebencode			
Code T P S		T Z T			
% 6 0		4 0			
Vegetationseinheiten Silbergras-Pionierflur, Drahtschmielen-Heidekraut-Heide					
Habitats + Strukturen D H F					
Beschreibung / Besonderheiten Inmitten eines zwischen Bahnstrecke und Fahrweg (unbefestigt) liegenden locker besiedelten Gebietes (Einzelgebäude und Waldstreifen) siedelt auf meso- bis oligotrophen, mäßig trockenen bis trockenen Sanden der Binnendüne eine Silbergras-Pionierflur. Nördlich schließt sich scharf abgegrenzt eine Drahtschmielen-Heidekraut-Heide an, welche an eine eingezäunte Brunnenanlage grenzt. Ansonsten grenzt ein Grundstück eines Einfamilienhauses, Ruderalfluren und im SW eine Aufschüttung (Erddhaufen) an. Auf die Biotopfläche steht ein vermessener Holzpfehl. Eventuell handelt es sich um ein Baugrundstück oder eine zukünftige Lagerfläche. Heidekrautheiden, welche sich auf den sich anschließenden eingezäunten wasserwirtschaftlichen Grundstücken (Brunnen) befinden, wurden nicht kartiert.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung					
Y A V Y V C keine Gefährdung					
Empfehlung					
Z S A					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		6		0		4		-		2		3		4		-		4		0		1		3	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ g oligotroph				☐ ☐ g mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ k düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ k intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Laub- / Mischwald					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ k Nadelwald					
												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gehölz					
												☐ ☐ k sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
												☐ ☐ Lagerfläche												☐ ☐ g Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ k Gewerbe / Industrie					
																								☐ ☐ g Silo / Stallanlage					
																								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Calluna vulgaris Cladonia spec. Corynephorus canescens																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Avenella flexuosa Polytrichum piliferum Scleropodium purum																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Artemisia campestris Betula pendula Carex arenaria Hieracium pilosella Hypochoeris radicata Jasione montana Pinus sylvestris																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																				Datum erste Begehung: 27.08.1998									
																				Datum letzte Begehung:									
Bearbeiter/in: IBS-Weinauge																				Foto: 1				Folgeseiten: 0					